

Solidarische Perspektiven 2024 ^[1]

Solidarische Perspektiven 2024 – gegen rechte Stimmungsmache!

Laufzeit: 01.01. - 31.12.2024

Im Kontext der EU-, Landtags- und Kommunalwahlen stärkt das Projekt gezielt die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit des Flüchtlingsrat Thüringen, um die Themen Menschenrechte, Flucht und Asyl in die Öffentlichkeit bringen. Dabei sollen die Rechtspositionen, Menschenrechte und Ansprüche von Geflüchteten sichtbar gemacht und gestärkt werden. Im Zentrum steht die Kommunikation von solidarischen Perspektiven auf Geflüchtete als Träger*innen von Menschenrechten. „Solidarische Perspektiven 2024 – gegen rechte Stimmungsmache“ wird finanziert von Pro Asyl.

Handlungsfelder:

- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Stärkung von Bündnissen bundesweit, landesweit und regional
- Fachdiskurse anschieben gegen rassistisches, menschenfeindliches Framing: Sach- statt Emotionspolitik
- Unterstützung der Selbstorganisation von Geflüchteten

Kontakt:

Emily Thümmler

Tel.: 0155 66 06 00 61

E-Mail: [presse\[at\]fluechtlingsrat-thr.de](mailto:presse[at]fluechtlingsrat-thr.de) ^[2]

Das Projekt wird gefördert durch:



Source URL: <https://www.fluechtlingsrat-thr.de/projekte/projektarchiv/solidarische-perspektiven-2024>

Links

[1] <https://www.fluechtlingsrat-thr.de/projekte/projektarchiv/solidarische-perspektiven-2024>

[2] <mailto:presse@fluechtlingsrat-thr.de> [3] <https://www.proasyl.de/>